

MEDIENDIENST DER CARITAS OBERÖSTERREICH

Caritas-Familienhilfe stärkt seit 75 Jahren Eltern und Kinder

Vor 75 Jahren holte die Caritas OÖ die Idee der Familienhilfe von den Niederlanden nach Oberösterreich. Nach 22 Jahren wurde die Unterstützung vom Land OÖ als Aufgabe des Sozialstaates anerkannt und wird seither von der öffentlichen Hand mitfinanziert. Aktuell kosten die ersten 21 Einsatzstunden für alle nur fünf Euro pro Stunde. Darüber hinaus ist der Kostenbeitrag für Familien sozial gestaffelt – je nach Einkommenssituation. Die Caritas-Familienhilfe unterstützt, wenn der Alltag kippt. „Dazu braucht es oft nicht viel“, weiß Tanja Naderer, Teamleiterin der Familiendienste im Bezirk Perg aus Erfahrung. Ein Beinbruch, ein Reha-Aufenthalt oder ein Kind mit hohem Fieber – und das Familienleben gerät ins Wanken. Besonders für Alleinerziehende wird der Alltag dann schnell zum Kraftakt. „Es sind nicht immer die großen Katastrophen oder Todesfälle, die Familien an ihre Grenzen bringen“, so die Caritas-Mitarbeiterin. „Viel öfter sind es die vielen kleinen Dinge, die sich daneben aufstauen: schlaflose Nächte mit einem Schreibaby, eine Erkältungswelle in der Familie oder keine Großeltern in der Nähe, die kurzfristig einspringen können.“ In diesen Situationen sind die Mobilen Familiendienste der Caritas zur Stelle. Die Mobilen Familiendienste im Bezirk Perg sind unter 07236/62409 oder familiendienste_hagenberg@caritas-ooe.at erreichbar. Weitere Informationen und den Tarifikalkulator finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.